



ZENTRUM
AKTIVER
BÜRGER

**Ergebnisse aus den Befragungen von
Aktiven, Interessierten und Kunden
2006**



ZAB- BEFRAGUNG 2006

- **2006 befragte das Zentrum Aktiver Bürger zum dritten Mal (nach 2000 und 2003) die**
 - **ehrenamtlich Aktiven**
 - **Kooperationspartner (Einrichtungen und Unternehmen, mit denen das ZAB zusammenarbeitet)**
 - **die ehemals Aktiven bzw. Interessenten, die dann doch nicht im ZAB aktiv wurden**
- **Die wichtigsten Ergebnisse sind auf den folgenden Folien zusammengefasst.**

MITARBEITER/-INNEN 2006

- Im April 2006 sind etwa 300 Mitarbeiter in 13 Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich engagiert.
- Organisation und Coaching werden von zehn Hauptamtlichen mit durchschnittlich 25 Wochenstunden erbracht.



WICHTIG: GUTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Gut die Hälfte der Aktiven und Interessierten wurden durch die Präsenz in den Medien erreicht.*
- „Freundschaftswerbung“ durch Aktive spielt eine wichtige Rolle - ein Viertel der neuen Interessenten wurde so aufmerksam.*
- Zunehmend wichtiger wird die Vermittlung durch Kooperationspartner.



INTERESSE WIRD GEWECKT

- Die meisten aller am ZAB näher Interessierten wurden zumindest über mehrere Wochen aktiv.*
- Hauptgründe für jene, die nicht aktiv wurden oder blieben, sind
 - überwiegend rein persönliche Gründe, aber auch
 - besser entsprechende Angebote anderer Träger (ca. ein Fünftel der Interessierten).*

* Quelle: Interessierten- und Aktiven-Befragung April 2006



ZIELGRUPPE „JUNGE ALTE“ ERREICHT

- **36% der Aktiven sind mit unter 60 Jahren noch im Vorruhestandsalter. Die Aktiven unter 50 Jahren machen etwa ein Fünftel aus. ***
- **Meist bestehen gute berufliche Qualifikationen, 31% waren in leitenden Positionen oder selbstständig tätig.***
- **Zwei Drittel der Engagierten sind Frauen.***

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006



DAS ENGAGEMENT IST MOTIVIERT ...

- ... durch die enge Verknüpfung von Gemeinwohlorientierung und individuellen Zielen. Sich aktiv halten und bei der Tätigkeit Spaß haben, sind besonders wichtig.*
- Dieser Motivlage entspricht das Leitbild des ZAB: Etwas für sich zu tun, indem man für andere aktiv wird.



* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006

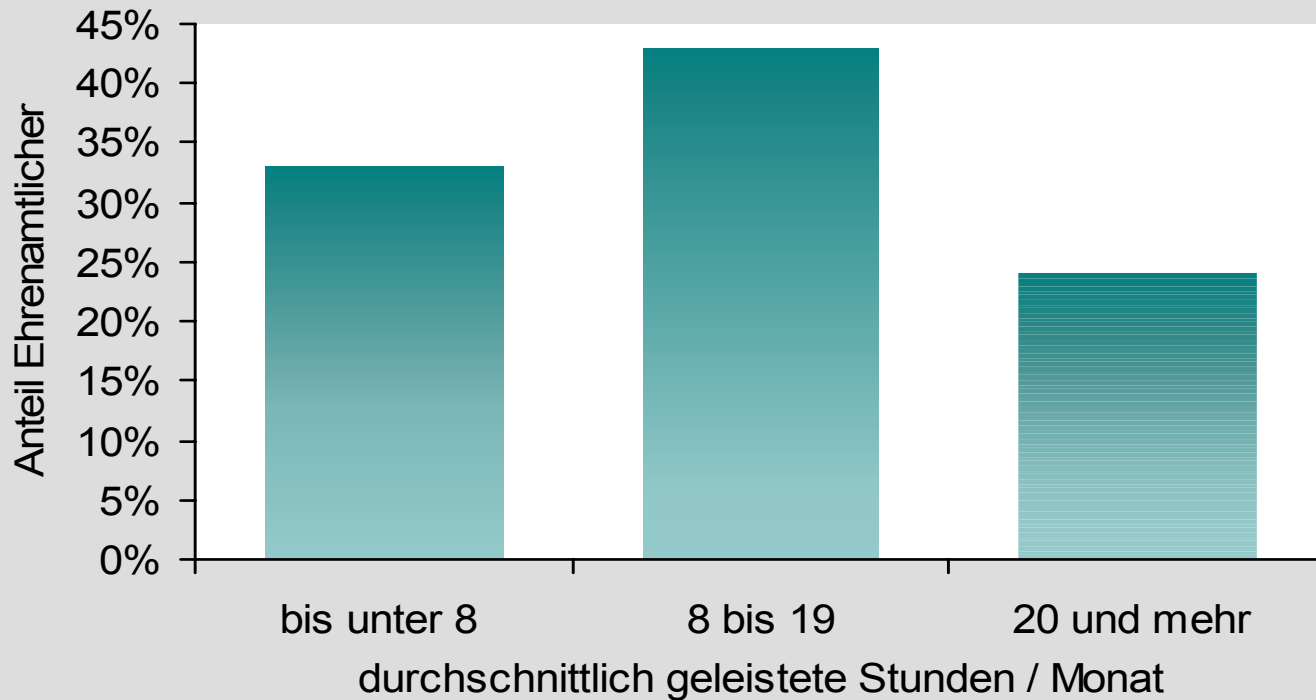
DIE FINANZIERUNG

- Die Stadt Nürnberg sichert 2006 mit ihren Haushaltstiteln von 167.000 € die ZAB-Grundausstattung sowie den gesetzlichen Aufgabenbereich „Betreuter Umgang“.
- Etwa die gleiche Summe wird vom ZAB über Modellprojekte des Bundes, Landes und der EU eingeworben.
- Weitere 30.000 € werden im Jahr durchschnittlich durch Sponsoren aufgebracht.



DIE LEISTUNG VON 300 AKTIVEN

● Über 4.000 Stunden/Monat*



● 50% engagieren sich in Stoßzeiten in häufig hohem Umfang zusätzlich.*

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006

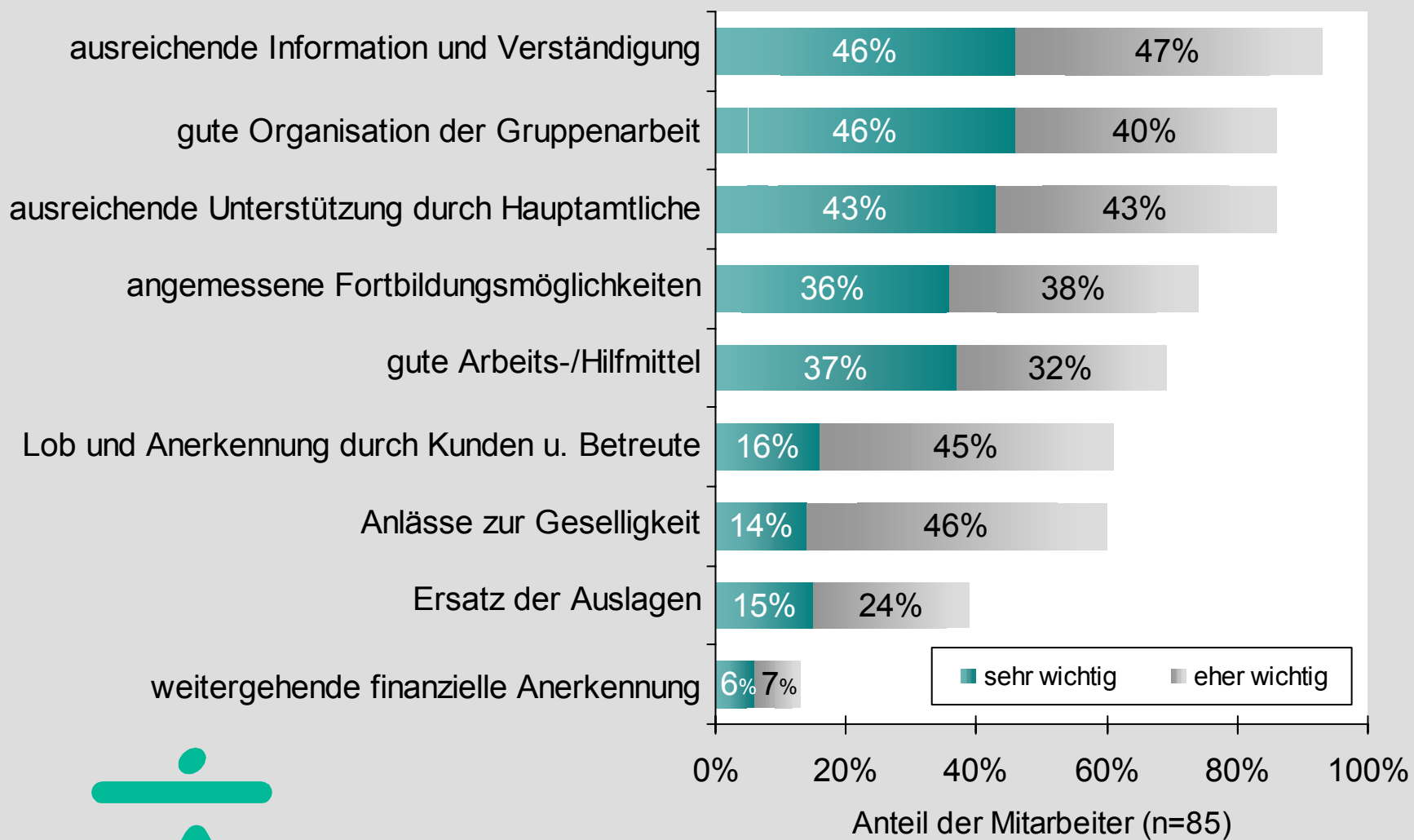
AKTIVITÄT KEINE EINTAGSFLIEGE

- 80% der Aktiven arbeiten eher regelmäßig mit.*
- Die Hälfte ist schon seit mehr als zwei Jahren engagiert.*
- Fast ein Viertel arbeitet nicht nur in einem Projekt mit.*
- Multipliziert man den Einsatz Ehrenamtlicher mit einem Stundenlohn von 10 Euro, so wird eine geldwerte Jahresleistung von über 480.000 Euro erbracht.

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006



ANFORDERUNGEN DER AKTIVEN*



* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006
 ** Differenz zu 100 % geben weniger wichtig bzw. unwichtig an

AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT*

Zufriedenheit der Aktiven mit ...

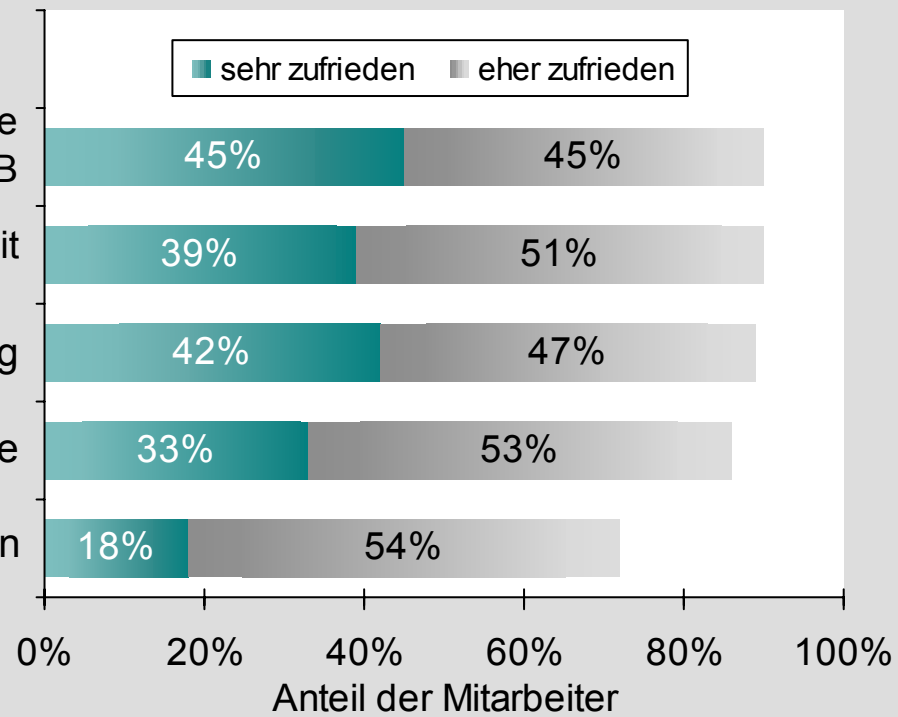
Zusammenarbeit/Unterstützung durch Hauptamtliche des ZAB

Organisation der Gruppenarbeit

Information und Verständigung

Zusammenarbeit innerhalb der ZAB-Gruppe

Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

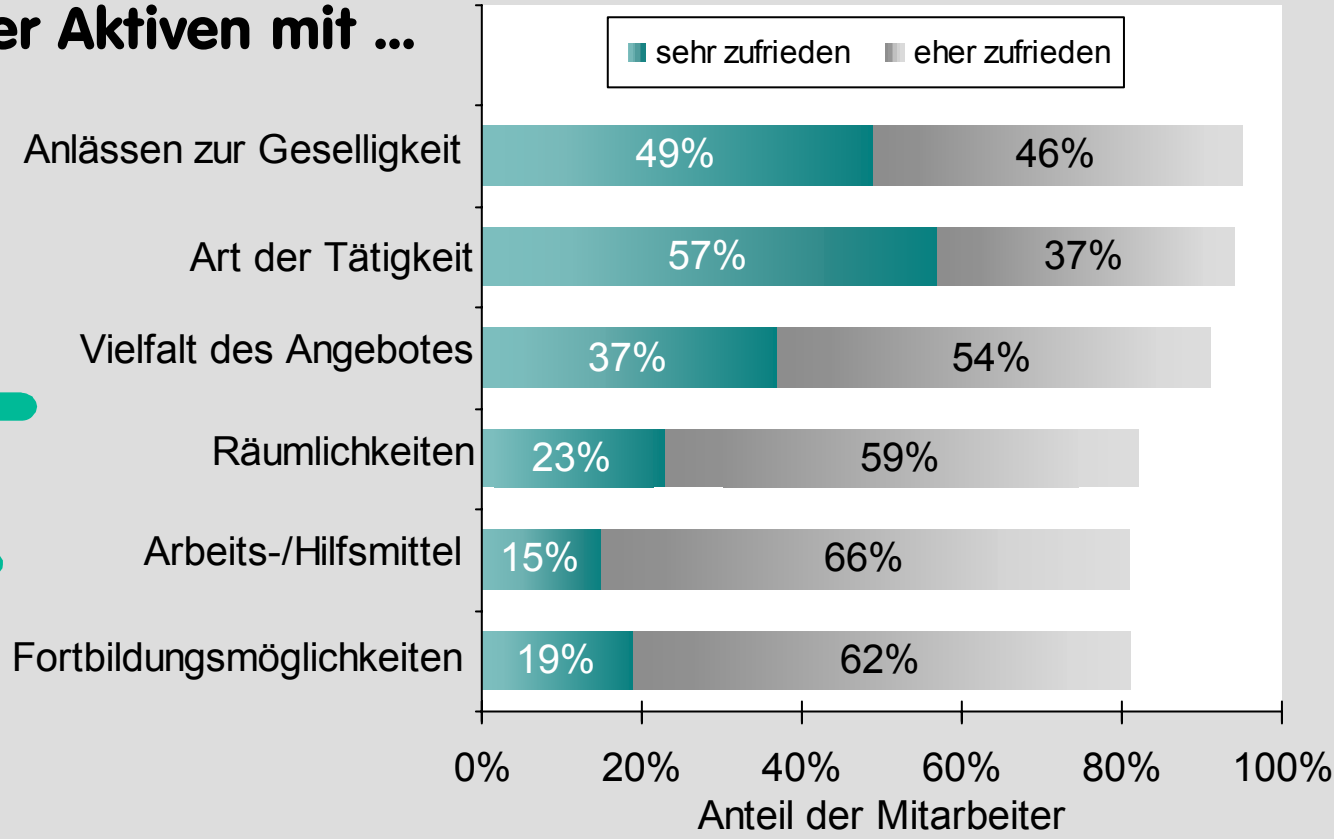


● **Kooperationspartner lassen mitunter Mitarbeiterwünsche offen.***

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006**
**Differenz zu 100 % geben weniger wichtig bzw. unwichtig an

ADÄQUATE ANGEBOTE/INFRASTRUKTUR*

Zufriedenheit der Aktiven mit ...



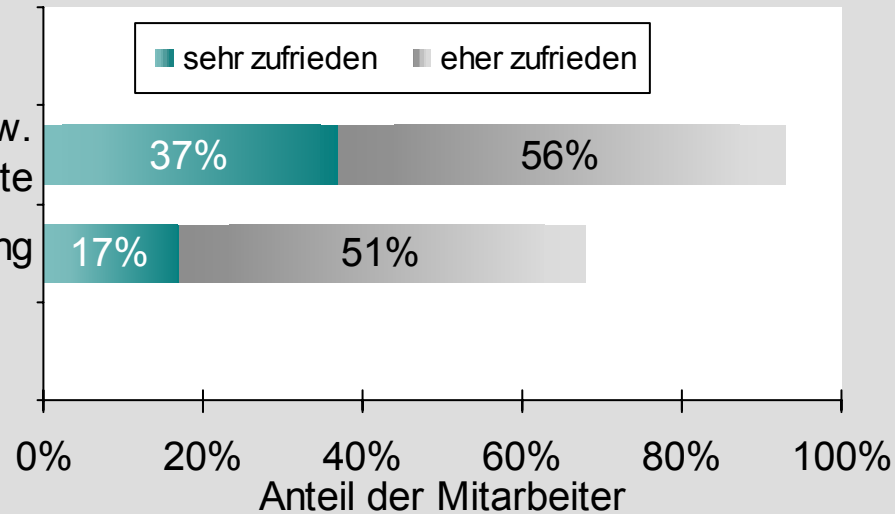
● **Verbesserungsmöglichkeiten bestehen bei Infrastruktur und Fortbildung.***

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006
** Differenz zu 100 % geben weniger wichtig bzw. unwichtig an

GEMISCHTES FEED-BACK

Zufriedenheit der Aktiven mit ...

Lob/Anerkennung durch Kooperationspartner bzw. Betreute
finanzieller Anerkennung



- **Finanziell fühlen sich die Aktiven gegenüber den Befragungen 2000 und 2003 deutlich weniger anerkannt***

* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006

** Differenz zu 100 % geben weniger wichtig bzw. unwichtig an



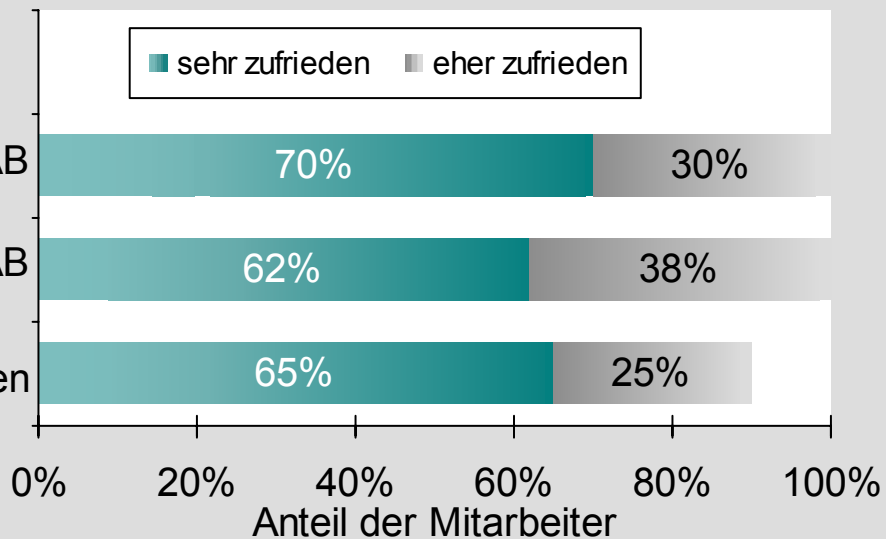
ANFORDERUNG DER KOOP-PARTNER

Zufriedenheit der Kooperationspartner mit ...

Leistungen/Produkten der Hauptamtlichen des ZAB

Organisation durch das ZAB

Leistungen/Produkten der Ehrenamtlichen



- **Anlauf- und Bearbeitungszeit waren meist angemessen.***
- **Erreichbarkeit und Informationsfluss könnten verbessert werden.***

* Quelle: Kooperationspartner-Befragung April 2006

** Differenz zu 100 % geben weniger wichtig bzw. unwichtig an



KUNDEN WERDEN GUT ERREICHT

- Ein Drittel der Kooperationspartner wurde neu für den Einsatz von Ehrenamtlichen gewonnen.*
- Nahezu alle Kooperationspartner konnten die Projekte ohne größeren Aufwand umsetzen.*
- Fast alle Kooperationspartner können die aktiven Bürger gut in ihre Organisation integrieren.*
- Über die Hälfte möchte künftig die Zusammenarbeit ausweiten.*



* Quelle: Kooperationspartner-Befragung April 2006

WICHTIGE ZIELE WERDEN ERREICHT

- **Fast alle Aktiven sind insgesamt zufrieden.***
- **Die weitaus meisten Aktiven mit Erfahrungen in anderen Feldern des Ehrenamts stimmen beim Vergleich zu:***
 - **Im ZAB besteht stärkerer Einfluss auf die Gestaltung von Projekten.**
 - **Größere Wertschätzung von Teamarbeit und ausgeprägteres Dienstleistungsverständnis der Hauptamtlichen sind zu bemerken.**
 - **Die Einsatzzeiten sind flexibler.**



* Quelle: Aktiven-Befragung April 2006

VERBESSERUNGSPOTENZIAL

- Die Kunden- und Aktivenbefragungen werden kürzer gehalten; die Fragen werden zielorientierter ausgewählt.
- Räumlichkeiten, Arbeits- und Hilfsmittel sowie Fortbildungsmöglichkeiten für freiwillige Mitarbeiter/innen werden so weit wie möglich an deren Bedürfnisse angepasst.
- Es wird verstärkt auf eine befriedigendere Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern für die ehrenamtliche Seite geachtet.



